

# U n h a n g.

Uebersicht der brandenburgisch = preussischen Geschichte.

## Erster Zeitraum.

Von der Gründung der Mark Brandenburg bis zur Vereinigung derselben mit dem Herzogthum Preußen 1133 — 1618.

### A. Brandenburg bis 1618.

Kaiser Heinrich I. unterwarf die wendischen Völkerschaften von der Saale und Elbe bis zur Oder, erstürmte ihre Feste Brandenburg und errichtete zur Beschützung der Grenze gegen die Slaven die sächsische Nordmark. Diese verließ, als sie erledigt war, Kaiser Lothar der Sachse Albrecht dem Bären, Sohn des Grafen (Otto) von Ballenstädt, dessen Haus von der Burg Anhalt den Namen führte, für Dienstleistungen auf einem Zuge nach Italien.

#### 1) Aufblühen Brandenburgs unter dem Hause Ascanien oder Anhalt 1133 — 1320.

Albrecht der Bär breitete seine Herrschaft durch Kämpfe gegen die Slaven auf dem rechten Elbeufer weiter aus, eroberte die Feste Brandenburg und nannte sich (seit 1157) Markgraf von Brandenburg. Arbeitsame Flamänder, Holländer, Westphalen und Franken, welche Krieg und andere Noth aus ihrer Heimat vertrieb oder die Hoffnung besserer Verhältnisse anlockte, wanderten in die Mark ein, erhielten Ländereien zur Bebauung, legten Dörfer und bald auch Städte nach deutscher Art an und germanisirten so das Land. Unter Albrecht's Nachfolgern stieg das Ansehen der Markgrafen von Brandenburg vor allen übrigen Markgrafen, sie versahen auf den Reichsversammlungen die Erzämterer-Würde und standen den Herzögen gleich. Zugleich behuteten sie (die beiden Brüder Jo-